

Gefährdungstabelle

Die Suva empfiehlt, Gefährdungen und Gefährdungssituationen bei Arbeitsabläufen anhand der folgenden vier Merkmalen zu beschreiben (in Anlehnung an die Norm SN EN ISO 12100):

	Merkmal	Beispiel
A	Art der Gefährdung	mechanische Gefährdung
B	Ursprung, Energie der Gefährdung	scharfe Kante
C	Interaktion des Menschen	Reinigungsarbeit im Bereich der scharfen Kante
D	Mögliche Folgen, Schaden	Schnitt in Handfläche

Es ist wichtig, auch Gefährdungen und Gefährdungssituationen zu erfassen, die nicht offensichtlich sind oder bei denen die Eintrittswahrscheinlichkeit gering erscheint.

	A Art der Gefährdung	B Ursprung, Energie der Gefährdung	C Interaktion des Menschen, Gefährdungssituationen	D Mögliche Folgen
1	Mechanische Gefährdungen	ungeschützte bewegte Maschinenteile mit: • Quetschstellen • Scherstellen • Stossstellen • Schneidstellen • Stichstellen • Einzugsstellen • Fangstellen Teile mit gefährlichen Oberflächen wie Ecken, Spitzen, Kanten, Schneiden, Rauigkeit bewegte Transport- und Arbeitsmittel unkontrolliert bewegte Teile wie rollende, rutschende, kippende, schlagende, wegfliegende Teile herabstürzende Gegenstände unter Druck stehende Medien	im Bereich ungeschützt bewegter Maschinenteile arbeiten an Teilen mit gefährlichen Oberflächen arbeiten • sich im Fahrbereich aufhalten • bewegte Transport- oder Arbeitsmittel führen • sich im Spannungsbereich von Federn aufhalten • sich in der Flugbahn von herumfliegenden Teilen aufhalten • sich im Bereich unkontrolliert bewegender Tiere/Personen aufhalten • den Sturzraum von Gegenständen betreten • sich im Sturzraum nicht standfester Materialien oder Gegenstände aufhalten • sich unter angehobenen Lasten aufhalten • an Behältern mit unter Druck stehenden Medien arbeiten • sich im Entlastungsbereich von Druckbehältern aufhalten	• überfahren werden • weggeschleudert werden • gequetscht, eingeklemmt werden • erdrückt werden oder ersticken • getroffen werden • geschnitten oder abgeschnitten werden • eingezogen werden • erfasst werden • abgeschürft werden • gestossen werden • Eindringen von unter Druck stehenden Medien • geschert werden • durchstochen oder eingestochen werden • gebissen, gestochen oder geschlagen werden • stolpern oder stürzen

2	Sturzgefährdungen	Arbeitshöhe, zum Beispiel Leitern, Arbeitsbühnen oder Dächer	sich in der Höhe aufhalten	• abstürzen • stürzen, Fehltritt • stolpern, Misstritt • ausrutschen
		Bodenöffnung, Stufen, Höhenunterschiede, zum Beispiel Podeste, Geländer, Gruben oder Schächte	an Absturzkanten arbeiten	
		rutschige Oberflächen, zum Beispiel geneigte Arbeitsflächen, Nässe, Schmutz oder Öl, Schnee	• auf geneigten Arbeitsflächen arbeiten • sich auf rutschigen Oberflächen bewegen	
		Bereiche mit Stolperstellen (Kanten, Absätze, Löcher) oder mit Unordnung	sich in Bereichen mit Stolperstellen bewegen	
		Sichtverhältnisse	sich ohne ausreichende Sichtbarkeit bewegen, zum Beispiel bei Nebel oder Rauch	
3	Elektrische Gefährdungen	unter Spannung stehende Teile	• in der Nähe von spannungsführenden Teilen arbeiten • sich Teilen annähern, die unter Hochspannung stehen	• Verbrennung • Stromschlag • chemische Reaktion im Blut • Auswirkung auf medizinische Implantate • weggeschleudert werden • getroffen werden von geschmolzenen, herumfliegenden Teilen • Thrombose • Herzstillstand • giftige Dämpfe
		elektrostatische Vorgänge	sich elektrostatisch geladenen Teilen annähern	
		Kurzschlüsse, Überlastungen, Lichtbögen	sich im Wirkungsbereich möglicher Lichtbögen aufhalten	
4	Gesundheitsgefährdende chemische oder biologische Stoffe	• giftige, krebserzeugende, fortpflanzungsgefährdende, reizende oder ätzende Stoffe • Gase oder Dämpfe • Flüssigkeiten oder Aerosole • Feststoffe • Mikroorganismen und Viren	• sich in Zonen aufhalten mit solchen Stoffen • in solchen Stoffen versinken • Arbeiten ausführen mit solchen Stoffen • Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen haben • mit infizierten oder erkrankten Lebewesen oder Kadavern arbeiten	• Atembeschwerden, Erstickten • Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit • Veränderung des Erbguts, Krebs
5	Brand- und Explosionsgefährdungen	• brennbare oder explosionsfähige Feststoffe, Flüssigkeiten oder Gase • Zündquelle als auslösender Faktor	• mit brennbaren oder explosionsfähigen Stoffen, Flüssigkeiten und Gasen hantieren oder diese lagern • sich in explosionsfähiger Atmosphäre aufhalten • mit Zündquellen oder Explosivstoffen arbeiten	• Verbrennung • Feuer • Explosion • Druckwelle • herumfliegende Splitter, Geschosse
		• Explosivstoffe • Aktivierungsenergie als auslösender Faktor		
6	Thermische Gefährdungen	heisse oder kalte Medien, Oberflächen oder Atmosphären	in der Nähe von heissen oder kalten Medien, Oberflächen und Atmosphären arbeiten	• Verbrennung • Erfrierung • Verbrühung

7	Spezielle physikalische Belastungen	Lärmquellen über 85 dB(A)	- sich in Zonen mit Lärm aufhalten - sich in der Nähe möglicher Knallquellen aufhalten	- Unbehagen - Bewusstseinsverlust - Gleichgewichtsstörung - bleibende Gehörschädigung - Stressgefühl - Knalltrauma, Tinnitus - Ermüdung - erschwerter Kommunikation
		Ultra- oder Infraschallquellen	sich in Zonen mit Ultra- oder Infraschall aufhalten	- Unbehagen, Stress - körperliche Beschwerden - neurologische Erkrankung - Knochengelenkschaden - Wirbelsäulenverletzung - Gefässerkrankung
		Quellen nichtionisierender Strahlung wie - UV-Strahlung oder Sonnenlicht - Laserstrahlung - elektromagnetische Felder	sich in Bereichen mit Quellen nichtionisierender Strahlung oder elektromagnetischer Felder aufhalten	- Verbrennung - Augen- und Hautschädigung (insbesondere Hautkrebs) - Gewebeschädigung - Knochenschädigung - Überhitzung, Kopfschmerzen, Schlafstörungen usw. - Beeinflussung von medizinischen Implantaten
		Quellen ionisierender Strahlung wie - Röntgenstrahlung - radioaktive Strahlung	sich in Bereichen mit Quellen ionisierender Strahlung aufhalten	- Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit - Krebs - Mutation, Veränderung des Erbguts - Zelltod, Organversagen, Hautschädigungen
		Unter- oder Überdruck	Arbeiten in Räumen mit Unter- oder Überdruck ausführen, zum Beispiel unter Wasser, bei schnellem Druckwechsel oder in grossen Höhenlagen	- Sauerstoffmangel (Hypoxie) - Höhenkrankheit - Lungen- und Hirnödem - Leistungsminderung - Schwindel, Kopfschmerzen, Herzrasen - Barotraumen (Ohren, Nasennebenhöhlen) - Stickstoffnarkose (Tiefenrausch) - Hyperoxie - Dekompressionskrankheit mit Gelenk- oder Muskelschmerzen - Lähmungen, Organschäden - chronische Knochenschäden
8	Belastungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen	- Klima, Witterung, Wind oder Atmosphäre - Luftfeuchtigkeit - Raumklima - Hitze oder Kälte - schnell wechselnde Temperaturen	- unter ungünstigen klimatischen Einflüssen arbeiten, zum Beispiel Zugluft, hohe oder tiefe Temperaturen, hohe oder tiefe relative Luftfeuchtigkeit, Starkregen, Schnee, Eis oder Hagel - Hitze- oder Kältearbeit ausführen - sich in Klimazonen mit grossen und schnell wechselnden Temperaturschwankungen aufhalten	- Erfrierungen - Kreislaufprobleme, Hitzeschlag - Erkältung, Infektion der Atemwege - Verspannungen - Dehydrierung - Unbehagen, Unwohlsein - Ermüdung, Mattigkeit - Stress
			unter sauerstoffreduzierter Atmosphäre arbeiten, zum Beispiel in Lager- oder Serverräumen	- ersticken - Höhenkrankheit - Herz- und Kreislaufbeschwerden - Atemweg- und Lungenkrankheiten
		Lichtverhältnisse und Beleuchtung	bei schlechter Beleuchtung arbeiten, zum Beispiel mangelhafte Beleuchtungsstärke, Blendung, Flimmern oder ungleichmässige Leuchtdichte	- Kopfschmerzen, - Augenbelastung, visuelle Ermüdung, - Konzentrationsmangel, Nacken- und Rückenschmerzen durch Fehlhaltungen - Schlafstörungen - Unwohlsein, Stress

9	Belastungen am Bewegungsapparat	schwere Gegenstände oder Lasten	Gewichte heben, tragen, stemmen, stossen oder ziehen	• Unbehagen • Ermüdung, Verspannungen • chronische Störung/Schädigung/Entzündung des Bewegungsapparates (Muskeln, Sehnen, Faszien, Knochen, Gelenke, Bänder, Knorpel, Adern) • Taubheitsgefühl, Schwindel • Stress
		• Zwangshaltungen • ungünstige Körperbewegungen • repetitive Tätigkeiten	• Arbeiten mit repetitiven Bewegungen ausführen • in Zwangshaltung arbeiten • statische Haltearbeit ausführen • über Kopf arbeiten • im Knien, Bücken oder Liegen arbeiten • mit verdrehtem Kopf oder Oberkörper arbeiten	
		Vibrationen	• mit vibrierenden Arbeitsmitteln arbeiten, zum Beispiel bei Ganzkörper- oder Hand-Arm-Schwingungen • sich in vibrierenden Bereichen aufhalten	• Veränderungen an Knochen und Gelenken im Hand-Arm-Bereich • Durchblutungsstörungen in den Fingern • chronische Schmerzen im Rücken- und im Lendenbereich
10	Psychische Belastungen	• Überforderung oder Unterforderung • stark repetitive Tätigkeiten • unvollständige oder einseitige Tätigkeiten • zu wenig Handlungs- und Entscheidungsspielraum • hohe emotionale Belastungen bei der Arbeit mit Kundinnen oder Patienten • belastende soziale Bedingungen	• unter ständigem Zeitdruck oder Daueraufmerksamkeit arbeiten • belastende Teamkultur erleben • Diskriminierung, Mobbing, Bossing oder sexuelle Belästigung erfahren • stark einseitige Tätigkeiten ausführen • aggressivem Verhalten oder Drohungen ausgesetzt sein	• Unbehagen, Unwohlsein • Bauchschmerzen • negativer Stress, Erschöpfung • Konzentrationsschwäche • chronische Kopfschmerzen • Angstzustände • depressive Zustände • Selbstschädigung
11	Unerwartete Aktion	physische Gewalt, Konfliktsituation	mit schwierigen Kundinnen, Patienten, Demonstrierenden oder Straftätern arbeiten	äussere und innere Verletzungen am ganzen Körper durch Schlag, Stoss, Stich, Biss oder Schürfung
		• Ausfall des Steuer- bzw. Regelkreises • Fehlfunktion der Steuerung	erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass Gefährdungssituationen zu den identifizierten Gefährdungen auftreten	siehe mögliche Folgen unter 1–10
12	Ausfall der Energieversorgung	Energieausfall	erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass Gefährdungssituationen zu den identifizierten Gefährdungen auftreten	siehe mögliche Folgen unter 1–10

13	Arbeitsorganisation	mangelnde oder falsche Qualifikation, notwendige Kenntnisse nicht vorhanden ungenügende Information oder Instruktion wie fehlende oder mangelhafte Arbeitsunterlagen, Ausbildungen, Instruktionen und Informationen oder Sprachbarrieren häufige Störungen oder Unterbrechungen, Ablenkung unklare Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten fehlende Rückmeldungen und Feedback (intern, extern) fehlender Einbezug der Mitarbeitenden (ungenügende Mitwirkung) isolierte Einzelarbeitsplätze belastende Arbeitszeiten wie Schicht-/Nacht-Wochenendarbeit, kurzfristig sich ändernde, unregelmässige Arbeitszeiten, über längere Zeit zu hohe Arbeitslast ungenügende Präventionskultur	erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass Gefährdungssituationen zu den identifizierten Gefährdungen auftreten	siehe mögliche Folgen unter 1–10
----	----------------------------	--	---	----------------------------------

